Fakultät für Informatik
Der Dekan

Magdeburg, 29.09.1999
Kurzzeichen: FIN 09/99

Verteiler:
Prof. Dr. Gunter Saake
Prof. Dr. Rudolf Kruse
Prof. Dr. Jürgen Dassow
Prof. Dr. Wolfgang Schröder-Preikschat
Prof. Dr. Michiel Smid
Prof. Dr. Claus Rautenstrauch
Dr. Henry Herper
PD Dr. Stefan Conrad / Dr. Ingo Schmitt
Petra Specht
Silvio Lange
Hagen Höpfner
Prof. Dr. Ralf Hofestädt (z. K.)
Doz. Dr. Maritta Heisel (z. K.)
Prof. Dr. Reiner Dumke (z. K.)
Prof. Dr. Dietmar Rösner (z. K.)
Prof. Dr. Thomas Strothotte (z. K.)
Doz. Dr. Georg Paul (z. K.)
Doz. Dr. Volker Dobrowolny (z. K.)
Prof. Dr. Peter Lorenz (z. K.)
Prof. Dr. Edgar Nett (z. K.)
Prof. Dr. Klaus-Dietz Tönnies (z. K.)
Prof. Dr. Stefan Wrobel (z. K.)
Doz. Dr. Rüdiger Hohmann (z.K.)
Dr. Regina Pohle (Gleichst.-Beauftr.)
Dr. Carola Lehmann (Referentin des Dekans)

Protokoll der 9. Sitzung des Fakultätsrates 1999 am 29. September 1999

Beginn: 14.00 Uhr, Ende: 15.45 Uhr

Anwesend:	R. Kruse, J. Dassow, W. Schröder-Preikschat, M. Smid, C. Rautenstrauch, H. Herper, St. Conrad, P. Specht, S. Lange, H. Höpfner, D. Rösner, V. Dobrowolny, G. Paul, K.-D. Tönnies, R. Hohmann, I. Blümel (Vertretung für R. Pohle)
nicht anwesend:	G. Saake, R. Hofestädt, M. Heisel, R. Dumke, Th. Strothotte, P. Lorenz, E. Nett, St. Wrobel, R. Pohle, C. Lehmann
Gäste:	keine
Protokollantin:	Ilona Blümel

Tagesordnung:

TOP 1:	Angelegenheiten des Prüfungsausschusses
TOP 2:	Bericht der Raumkommission
TOP 3:	Fakultätspreis „Beste Doktorandin“, „Bester Doktorand“
TOP 4:	Promotionsgeschehen
TOP 5:	Verschiedenes

Die Tagesordnungspunkte 3 bis 4 sind im vertraulichen Teil protokolliert.

Öffentlicher Teil

TOP 1: Angelegenheiten des Prüfungsausschusses

- Herr Rösner informiert den FR darüber, daß es an der neuen Ordnung für den Studiengang Informatik von Seiten des Ministeriums nur einige kleine Änderungswünsche gibt, die umgehend eingearbeitet werden. Die Ordnung kann aber bereits als Arbeitsgrundlage im Wintersemester 1999/2000 genutzt werden.

- Der PA-Vorsitzende schlägt als Termin für die diesjährige feierliche Zeugnisausgabe den 10.12.99 vor. Herr Dr. Nauck (Forschungspreisträger der Fakultät) wird gebeten, bei dieser Gelegenheit seine Forschungsarbeiten in einem Vortrag vorzustellen.

- Für die Planung des Sommersemesters 2000 sollen die Institute ihr geplantes Lehrangebot bis zum 18.10.99 an das Prüfungsamt melden. Auf der nächsten FR-Sitzung wird darüber in erster Lesung beraten werden.

- 2/3 aller Diplomarbeiten Informatik werden mit Verlängerung angefertigt. Der Prüfungsausschuß (PA) wird diesen Trend zur Verlängerung beobachten. Es soll herausgefunden werden, ob z. B. eine zu umfangreiche Aufgabenstellung als Ursache angesehen werden kann.

- Der generelle Trend zur Überziehung der Regelstudienzeit wird als kritisches Problem angesehen. Der Prüfungsausschuß wird beauftragt, die Gründe festzustellen.

- Der Antrag vom PA-Vorsitzenden zur Änderung des § 11 der Prüfungsordnung für den integrierten Studiengang „Informatik“ wird zurückgezogen. Der Antrag wird überarbeitet und zur nächsten Sitzung erneut vorgelegt.

- Der Lehrbericht von Frau Dr. Sandt wird zunächst im Prüfungsausschuß diskutiert.

- Der Studentenvertreter H. Höpfner weist darauf hin, daß die WWW-Seiten des PA aktualisiert werden müssen. Außerdem fordert er, daß die Beschreibung der Vertiefungsrichtungen mit der Prüfungsordnung übereinstimmen muß.

TOP 2: Bericht der Raumkommission

- Herr Dassow berichtet, daß die Verteilung der Etagen im Y-Gebäude per Los entschieden wurde:

  IWS: Erdgeschoß
  ITI: 1. Etage
  ISG: 2. Etage
  IVS 3. Etage, bei Bedarf auch Räume in der vierten Etage

- Herr Dassow berichtet von der heutigen Sitzung mit der Beraterfirma „Schnell und Partner“:
  - Im neuesten Bericht wird mit 1360 FIN-Studierenden als Berechnungsgrundlage gearbeitet.
  - Die Uni Magdeburg wird mit der Technischen Universität München verglichen.
  - Für den ersten Bauabschnitt sind 4137 m² im Y-Gebäude (incl. Anbau) für die FIN vorgesehen. Mit dem Umzug wird in 1,5 Jahren gerechnet. Mittlerweile wird diese Variante auch vom Ministerium befürwortet, so daß mit einiger Gewißheit mit der Realisierung dieser Pläne gerechnet werden kann.

- Es zeichnen sich aber Engpässe bei der Raumbelegung ab (Berufung CV-Professur, DFG-Forschergruppe). Der FR fordert daher, daß die Raumkommission Vorschläge entwickelt, die Räume im I-Gebäude (demnächst kommen noch weitere hinzu) durch eine größere Einheit (1/2 Institut, alle Drittmittler o. ä.) zu nutzen.

- Herr Schröder teilt dem FR mit, daß Prof. Nett schnellstmöglich in der Nähe seines Institutes untergebracht werden möchte. Möglicherweise kann durch eine geschickte Nutzung der Räume im I-Gebäude die Situation im D-/G-Bereich entspannt werden.

TOP 5: Verschiedenes

- Vorlesungsverzeichnis
  - Der Studentenvertreter H. Höpfner kritisiert, daß das Vorlesungsverzeichnis fehlerhaft ist und zu spät im Netz hängt.
  - Herr Rösner schlägt vor, in der gedruckten Fassung des Vorlesungsverzeichnisses die Inhalte der Lehrveranstaltungen von dem Stundenplan zu trennen. Es ist praktisch nicht möglich, den Stundenplan ½ Jahr im Voraus korrekt zu berechnen (Immatrikulationszahl, benötigte Hörsaalgröße für Erstsemester usw. liegen noch nicht vor).
  - Zur Steigerung der Qualität des Vorlesungsverzeichnises wird eine erste Lesung im FR erforderlich sein, bevor der Plan abschließend behandelt werden kann. Damit wird die Terminkette immer enger.

- Herr Dassow gibt seine Einladung zum 65. Geburtstag von Herrn Prof. Stucky an einen interessierten Professor weiter.

- Herr Hohmann schlägt vor, künftig die Konzerthalle der Johannes-Kirche für die feierliche Immatrikulation (bisher AMO) zu nutzen.

- Herr Schröder-Preikschat weist als Mitglied der Gerätekommission der Universität darauf hin, daß es zweckmäßig ist, die Gelder für geplante Großgeräte noch 1999 abfließen zu lassen. In den Folgejahren wird es schwieriger sein, Großgeräte anzuschaffen, da der Haushalt 2000 erheblich weniger Finanzen für Sachmittel vorsieht.

Termin der nächsten Sitzung des Fakultätsrates**:**
Mittwoch, 3.11.1999 um 13.00 Uhr, Gebäude 02, Raum 304m.

Prof. Dr. Jürgen Dassow